

Ihr Ansprechpartner:  
Martin Pundt  
[mp@invatarru-tours.de](mailto:mp@invatarru-tours.de)

Thierhaupten, 5. Juli 2021

### **Aktualisierte Informationen zum Coronavirus/SARS-CoV-2 und der Covid-19-Pandemie: Update für Juli 2021**

Sehr geehrte Kunden und Reise-Interessierte,

für Europa zeichnet sich weiterhin ab, dass Urlaubsreisen im Sommer eingeschränkt wieder möglich werden. Für unsere Zielgebiete Kanada, Alaska und Südafrika können wir die Zuversicht leider noch nicht teilen.

#### **Der Sachstand am 5. Juli – Update für den Juli 2021**

##### **Welche Reisebeschränkungen bestehen aktuell für die Zielgebiete von Invatarru Tours und GolfXtra?**

- **Kanada: Wir buchen gerne Ihre Reise nach Kanada für einen Reisebeginn ab dem 1. Oktober 2021 oder später.**  
Kanada hat nach dem weiteren Abklingen der Neu-Infektionen sowohl das Reisen innerhalb einzelner Provinzen als auch das Reisen in andere Provinzen wieder freigegeben. Nur einzelne Indigene Regionen bleiben noch gesperrt. Die Grenzen zwischen Kanada und USA – also auch zwischen Yukon und Alaska – bleiben bis auf weiteres geschlossen; ebenso ist aus Europa nach wie vor keine touristische Einreise möglich. Die kanadische Regierung hatte Ende Mai erklärt, dass vollständiger Impfschutz für 75% der impfgeeigneten Kanadierinnen und Kanadier Voraussetzung ist, um über Grenzöffnungen überhaupt nachzudenken. Dies wird vsl. im September erreicht sein.
- **USA mit Alaska: Hier buchen wir gerne Ihre Reise mit Abflugdatum 1. Oktober 2021 oder später.**  
Spekulationen, dass unter Präsident Biden mit einer zügigen Grenzöffnung zu rechnen sein könnte, haben sich nicht bewahrheitet. Die US-Regierung hat das geltende Einreiseverbot für Personen, die sich innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen vor Einreise in Deutschland oder einem anderen Land des Schengenraums aufgehalten haben, mit einer "Presidential Proclamation" bis auf weiteres erneuert. Eine Öffnung für den internationalen Tourismus ist daher in den nächsten Wochen noch immer nicht zu erwarten. Die Bundesregierung hält die Reisewarnung aufrecht.
- **Südafrika: Reisen nach Südafrika sind buchbar.**  
Südafrikas Grenzen sind für den Reiseverkehr nach wie vor geöffnet. Aufgrund wieder angestiegener Neu-Infektionen **befindet sich Südafrika aktuell wieder in „Level 3“ der fünfstufigen Risk Adjusted Strategie.** Geschäfts- und Urlaubsreisen nach Südafrika sind unter bestimmten Bedingungen möglich. Bei Rückreise bzw. Einreise in das Heimatland gelten besondere Bedingungen, die unbedingt beachtet werden müssen. Gerne informieren wir Sie bei Interesse im Detail.

##### **Welche Beschränkungen muss ich beachten, wenn ich selbst reisen will?**

Reisen sind auch in Zeiten dieser weltweiten Pandemie möglich! Es gilt aber einige Regeln zu beachten, dazu zählen:

1. **Gesetzliche Vorgaben, die eine Reise unmöglich machen:** Kanada und die USA lassen derzeit keine Urlaubsreisen zu und genehmigen ohnehin nur in wenigen Fällen die Einreise – auch dies nur mit 14 Tagen Quarantäne.
2. **Gesetzliche Vorgaben, die eine Reise unbequem machen:** Hierunter fallen z.B. die Pflicht, im Flugzeug eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen und die teils vorgeschriebenen Corona-Tests vor Abflug oder bei Ankunft. All dies mag unbequem sein, dient aber Ihrer Gesundheit und Sicherheit. Außerdem kann es natürlich vor Ort in den Zielländern Vorschriften geben, die –ähnlich wie bei uns in Deutschland – unbequem, aber akzeptabel sind, wie die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung bei Betreten eines Restaurants oder "Einbahnstraßenregelungen" in Museen.
3. **Reisewarnungen / Reisehinweise:** Die Reisewarnungen der Bundesregierung sind kein Reiseverbot. In Südafrika z.B. gilt: Wer nicht gerade die Townships besucht, sondern sich vor allem im Hotel, in Restaurants, im Mietwagen und auf Golfplätzen aufhält, hat ein nur geringes Risiko, sich selbst anzustecken. Ähnliches gilt für Alaska, sobald die USA wieder Einreisen erlauben: Die Gefahr, sich in dem weiten, menschenleeren Land zu infizieren, ist minimal.

##### **Was bedeutet dies konkret für bereits gebuchte Reisen?**

Nach wie vor ist für bei uns gebuchte Reisen für 2021 noch nicht verbindlich absehbar, ob diese durchgeführt werden können. Wir setzen uns mit allen unseren Kunden ca. zwei Monate vor geplantem Reisebeginn in Verbindung, um individuell die beste Lösung zu besprechen und in Ihrem Sinne zu entscheiden. Das kann bedeuten, dass wir noch abwarten, auf einen späteren Termin umbuchen oder die Reise komplett stornieren.

## **Bewusst buchen – mit Invatarru Tours und GolfXtra**

Auch wir können weder vorhersagen, wie die Pandemie in Deutschland und in den Zielländern verläuft, noch wissen wir, wann die weltweit angelaufenen Impfungen uns ein Stück weit in die alte Normalität zurückbringen. Aber wir sind gut auf **alle** Entwicklungen vorbereitet. Hier die wichtigsten Fragen unserer Kunden der letzten Monate – und unsere Antworten.

**F: Wenn ich 2022 nach Kanada, Alaska oder Südafrika reisen möchte – wird das dann nur mit Impfung möglich sein?**

*A: Für Südafrika ist eine Impfung nicht vorgeschrieben und eine Impfpflicht nicht geplant. Die USA und Kanada halten ihre Grenzen noch geschlossen und haben daher über diese Frage noch nicht entschieden. Aus unseren persönlichen Gesprächen mit unseren Ansprechpartnern bei den nationalen Behörden und Tourismus-Organisationen gehen wir aber davon aus, dass bei Wiederaufnahme des Reiseverkehrs ähnlich wie in Europa nur eines der drei Kriterien erfüllt sein muss: Entweder vollständiger Impfschutz ODER überstandene Covid-19-Erkrankung ODER aktueller PCR-Test. In allen unseren Zielgebieten hat der Tourismus eine sehr hohe wirtschaftliche Bedeutung. So haben Regierungen und Tourismusbetriebe ein sehr großes Interesse daran, ALLEN Reisewilligen die Einreise wieder zu ermöglichen. Ein Ausschluss von Ungeimpften – der ja auch Familien hart treffen würde – soll nach allen uns aktuell vorliegenden Informationen unbedingt vermieden werden.*

**F: Was ist, wenn ich heute eine Reise nach Südafrika, Kanada oder in die USA buche, und zu meinem Reisettermin darf ich zwar einreisen, aber es besteht eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes – kann ich dann kostenfrei stornieren?**

*A.: Im Fall einer Reisewarnung können Sie natürlich kostenfrei umbuchen oder stornieren. Eine Reisewarnung ist aber kein Reiseverbot – Sie können und dürfen in den meisten Fällen dennoch reisen und wir beraten Sie gerne, ob dies sinnvoll ist und welche Risiken bestehen. So lagen z.B. trotz einer Reisewarnung der Bundesregierung für USA und Kanada in den letzten 16 Monaten – und auch jetzt! - die Sieben-Tage-Inzidenzen fast immer unter den deutschen Werten.*

**F: Was ist, wenn zu meinem Reisettermin noch vereinzelt Hygieneauflagen vor Ort bestehen?**

*A: Wir alle genießen den Urlaub lieber ohne Maske als mit, keine Frage. Sollten aber Masken- oder Abstandsregeln bestehen, ist dies zwar unbequem, dient aber Ihrem Schutz und dem aller anderen vor Ort. Sofern wir alle gebuchten Leistungen wie geplant erbringen können, bitten wir um Verständnis, dass diese Unbequemlichkeit kein Grund für eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist – zumal uns unsere Partner Flüge, Hotels etc. voll berechnen. Sollten Sie dennoch umbuchen oder stornieren wollen, bemühen wir uns, mit Ihnen gemeinsam die kostengünstigste und sinnvollste Möglichkeit zu finden.*

**F: Was ist, wenn die deutsche Regierung vor oder während meiner Reise wieder einmal die Vorschriften ändert und ich**

- **gar nicht reisen darf, weil das Zielland z.B. meinen Heimat-Landkreis / mein Bundesland, nicht aber ganz Deutschland als Risikogebiet einstuft?**
- **nach Rückkehr in Quarantäne muss, weil ich aus einem Risikogebiet komme?**

*A: Hierauf haben wir leider keinen Einfluss. Die Kosten der kurzfristigen Reiseabsage müssten Sie selbst tragen, denn auch uns werden (z.B. von der Fluggesellschaft und den Hotels) die von Ihnen nicht genutzten Leistungen dann voll berechnet. Wir empfehlen eine Reiseversicherung für Ihren Schutz (s.u.)*

**Zusammengefasst:** Wenn wir das, was Sie gebucht haben, nicht leisten können (z.B. weil Grenzen geschlossen sind, Sie im Zielland in Quarantäne müssten, Flüge ausfallen etc.), haben Sie ein Recht auf kostenfreien Rücktritt oder eine Umbuchung auf ein neues Datum. Wenn dagegen wir und unsere Partner Ihre Leistungen erbringen können, aber Sie ganz persönlich dennoch nicht reisen wollen bzw. dürfen – also der Grund konkret in Ihrer Person und nicht in der Gesamtlage liegt – ist dies auch wirtschaftlich Ihr Risiko. **Wir empfehlen daher, unbedingt eine entsprechende Reiserücktrittsversicherung abzuschließen, die Ihnen dann die entstehenden Kosten ersetzt. Wir beraten Sie gerne!**

## **Wann sollte ich meinen Urlaub für 2022 buchen?**

**Jetzt!** Gerade für Nordamerika, aber auch für Südafrika, trifft die Nachfrage derjenigen, die 2020 und wohl auch 2021 nicht in ihr Traumziel reisen konnten bzw. können, auf die Urlaubspläne derjenigen, die ohnehin erst 2022 nach Kanada, Alaska oder Südafrika reisen wollen – die Nachfrage ist also hoch. Dem gegenüber steht ein reduziertes Angebot: Zahlreiche Lodges und Hotels, Motels und Guest Houses, Ranches und Bed&Breakfasts haben die letzten 12 Monate ohne Kunden finanziell nicht überstanden. In dem unsicheren wirtschaftlichen Klima finden sich auch kaum Nachfolger, die aktuell bereit sind, Traditionsbetriebe zu übernehmen, so dass 2022 wohl weniger Bettenkapazität zur Verfügung steht als noch 2019.

## **Mit welcher Entwicklung ist in den nächsten Monaten und für 2022 zu rechnen?**

Es ist nach wie vor noch zu früh für eine Einschätzung. Das wird ebenso vom Verlauf der Pandemie in unseren Zielgebieten und in Deutschland abhängen wie vom Umfang der Tests und der Impfungen. Gerne nehmen wir schon jetzt konkrete Buchungen für 2022 an. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Sie erhalten dann einen unverbindlichen Reisevorschlag.

## **Welchen Einfluss werden die extreme Wetterereignisse in Nordamerika auf einen Urlaub in der Region haben?**

Die Bilder der Hitzewelle und der Waldbrände aus British Columbia und Washington State haben auch uns erschüttert und die Verluste an Menschenleben sind tragisch, die wirtschaftlichen Schäden erschreckend. Dennoch: Selbst im bisher schlimmsten Jahr, 2018, brannte "nur" eine Fläche von etwa einem Prozent der Provinz. Waldbrände durch Blitzeinschlag gab es schon immer, doch der Klimawandel intensiviert die Auswirkungen. Dennoch ist ein unbeschwerter Kanada-Urlaub möglich. In Regionen wie dem Cowichan Valley oder dem Myra Canyon lässt sich sehr gut beobachten, wie sich die Natur innerhalb weniger Jahre wieder erholt und neue Vegetation erblüht.

### **Weitergehende Informationen**

Das Auswärtige Amt informiert: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>. Zudem informieren auch unsere Zielländer aktuell über etwaige Einschränkungen oder Anforderungen unter <https://www.suedafrika.org/>, <https://www.kanada.de> und <https://de.usembassy.gov/de/>

### **Wir sind für Sie da ...**

Natürlich erreichen Sie uns gerne für alle Ihre Fragen zu unseren üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch sowie Freitag, jeweils 10 bis 16 Uhr) sowie per E-Mail unter [golf@golfxtra.de](mailto:golf@golfxtra.de) bzw. [info@invatarru-tours.de](mailto:info@invatarru-tours.de). Gerne können Sie auch einen individuellen Gesprächstermin zu anderen Tagen und Zeiten mit uns vereinbaren.

### **... und wir bleiben für Sie da!**

Wirtschaftlich treffen uns die Einschränkungen und Reiseabsagen hart, so wie viele andere Unternehmen der Reisebranche auch. Wir haben jedoch in den vergangenen Monaten mit einer schlanken Kostenstruktur, Kurzarbeit, Krediten und staatlichen Hilfszahlungen die Voraussetzungen geschaffen, die Krise wirtschaftlich zu überstehen. So stellen wir sicher, dass wir Ihre Traumreisen auch 2022 und danach für Sie umsetzen können.

Wir hoffen, dass Sie gesundheitlich und beruflich bisher gesund durch die Corona-Pandemie gekommen sind und wünschen Ihnen, dass dies so bleibt!

Mit freundlichen Grüßen  
Invatarru Tours und golfXtra



Martin Pundt